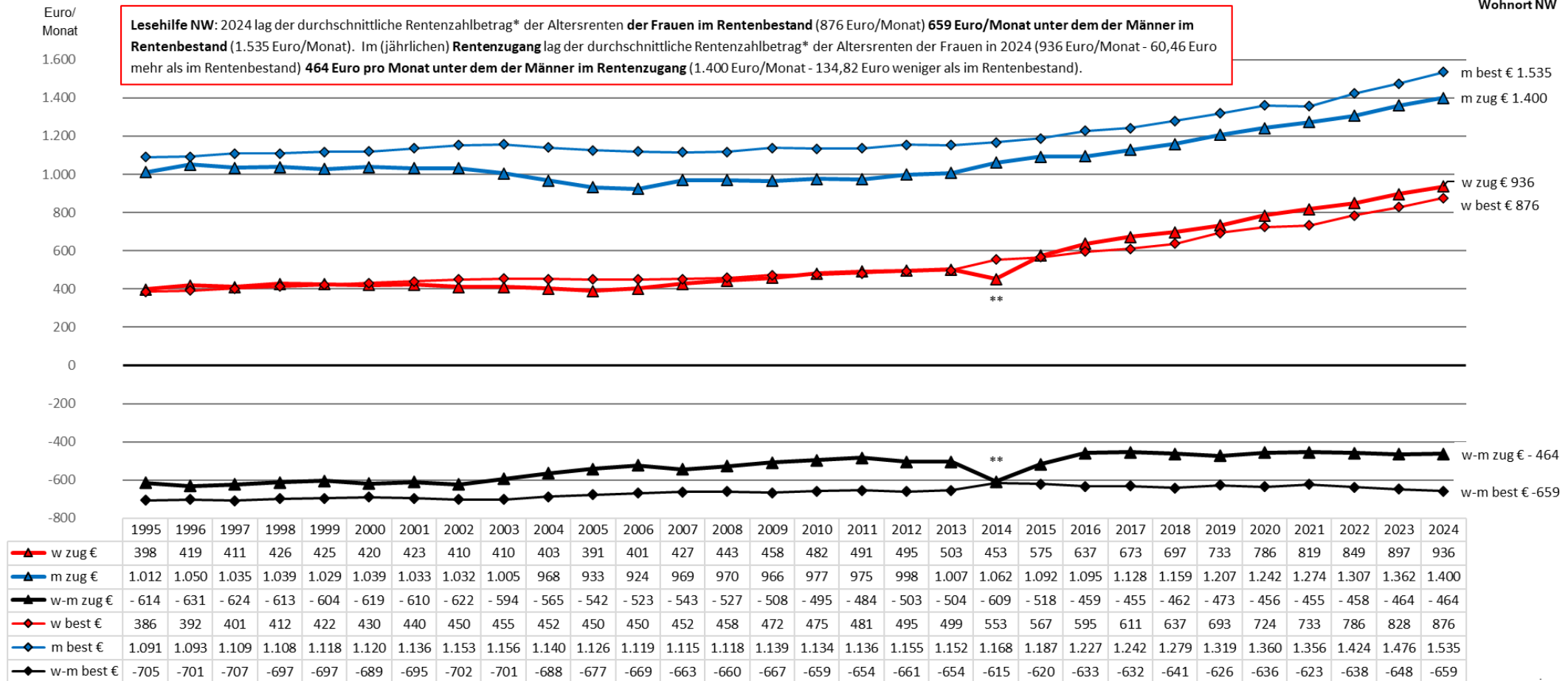


Renten wegen Alters (Altersrenten) Rentenzugang und -bestand: Durchschnittliche Zahlungsbeträge der Frauen und Männer in Nordrhein-Westfalen 1995 bis 2024 - Euro/Monat (nicht preisbereinigt)

BIAJ-Abb. 7 von 18
Wohnort NW

Lesehilfe NW: 2024 lag der durchschnittliche Rentenzahlungsbetrag* der Altersrenten der Frauen im Rentenbestand (876 Euro/Monat) 659 Euro/Monat unter dem der Männer im Rentenbestand (1.535 Euro/Monat). Im (jährlichen) Rentenzugang lag der durchschnittliche Rentenzahlungsbetrag* der Altersrenten der Frauen in 2024 (936 Euro/Monat - 60,46 Euro mehr als im Rentenbestand) 464 Euro pro Monat unter dem der Männer im Rentenzugang (1.400 Euro/Monat - 134,82 Euro weniger als im Rentenbestand).



* „Nettorente vor Steuern“ im Rentenzugang und -bestand. „Der ggf. um frühere Höherversicherungsbeiträge, Rentenzuschläge und Auffüllbeträge sowie Grundrentenzuschläge erhöhte und um die Eigenbeteiligung des Rentners zur Kranken- und Pflegeversicherung verminderte Rentenbetrag wird als Rentenzahlungsbetrag bezeichnet.“ (aus: Glossar der Deutschen Rentenversicherung in Rentenversicherung in Zeitreihen - Sonderausgabe der DRV, Oktober 2025)

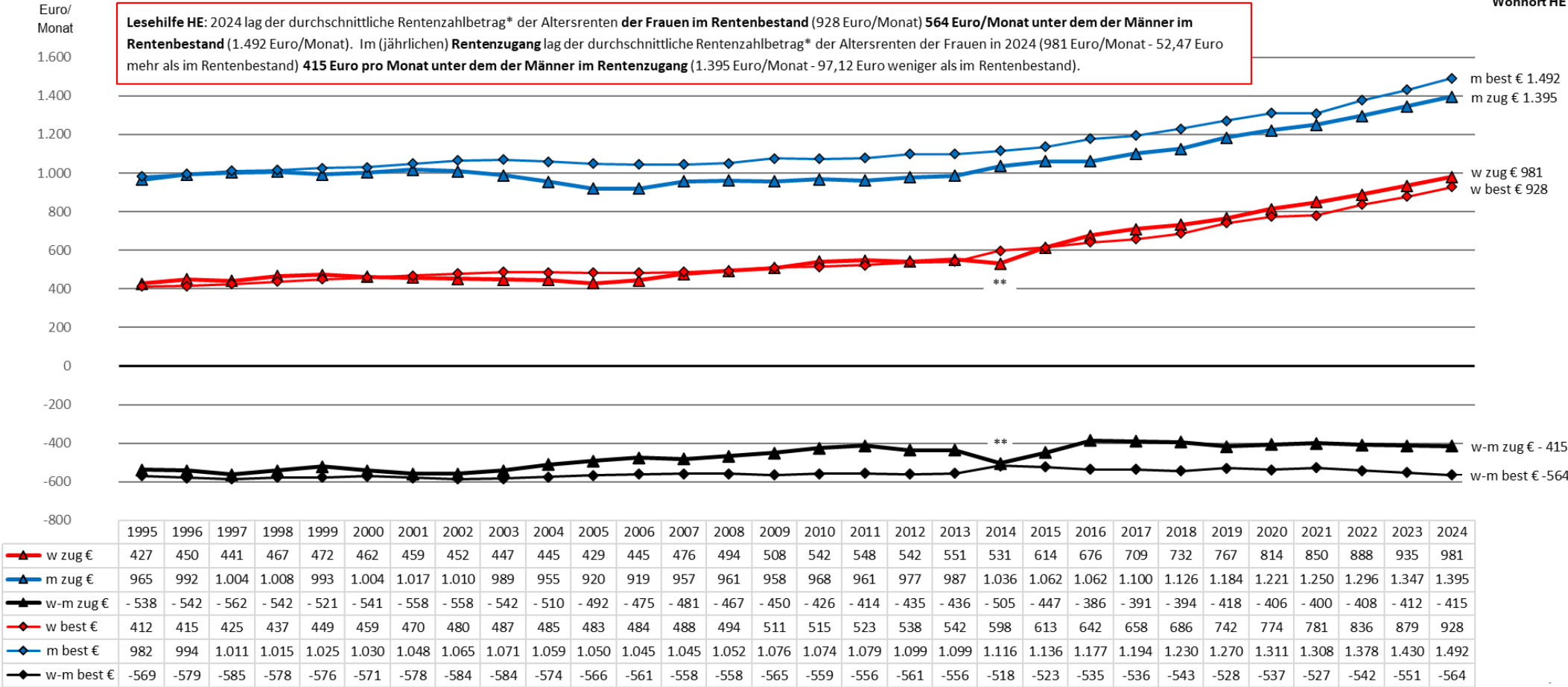
** "Sondereffekt durch "neue Mütterrenten" im Jahr 2014 und 2015: Viele westdeutsche Frauen im Alter ab 65 Jahren haben durch die Anerkennung eines weiteren Kindererziehungsjahres pro Kind mit Geburt vor 1992 die Wartezeit von 5 Jahren für einen erstmaligen Rentenanspruch erlangt." (DRV) Hier ohne Herausrechnung dieses Sondereffektes.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung (DRV); eigene Berechnungen (auf Basis nicht gerundeter Zahlungsbeträge - Rundungsdifferenzen möglich)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Renten wegen Alters (Altersrenten) Rentenzugang und -bestand: Durchschnittliche Zahlbeträge der Frauen und Männer in Hessen 1995 bis 2024 - Euro/Monat (nicht preisbereinigt)

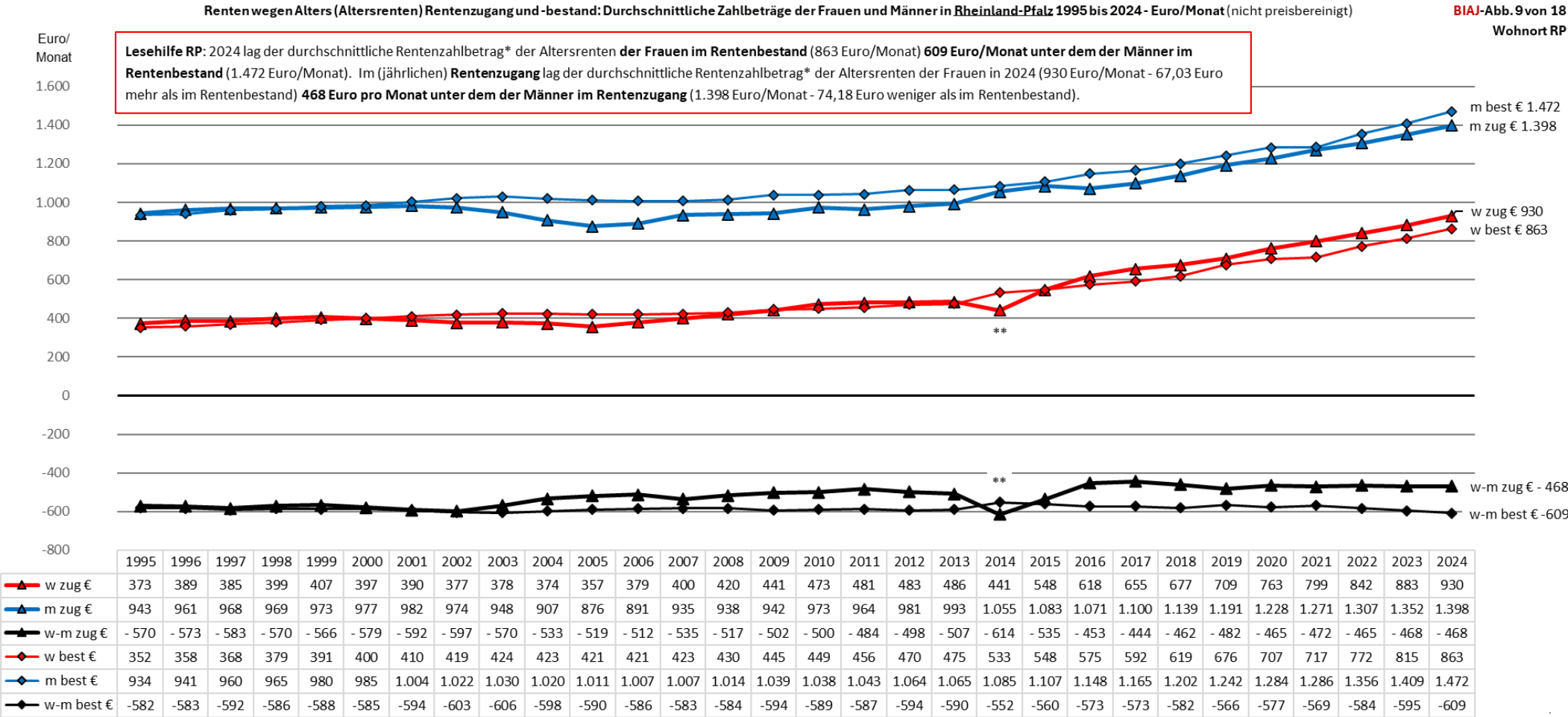
BIAJ-Abb. 8 von 18
Wohnort HE



* „Nettorente vor Steuern“ im Rentenzugang und -bestand. „Der ggf. um frühere Höherversicherungsbeiträge, Rentenzuschläge und Auffüllbeträge sowie Grundrentenzuschläge erhöhte und um die Eigenbeteiligung des Rentners zur Kranken- und Pflegeversicherung verminderte Rentenbetrag wird als Rentenzahlbetrag bezeichnet.“ (aus: Glossar der Deutschen Rentenversicherung in Rentenversicherung in Zeitreihen - Sonderausgabe der DRV, Oktober 2025)

** "Sondereffekt durch "neue Mütterrenten" im Jahr 2014 und 2015: Viele westdeutsche Frauen im Alter ab 65 Jahren haben durch die Anerkennung eines weiteren Kindererziehungsjahres pro Kind mit Geburt vor 1992 die Wartezeit von 5 Jahren für einen erstmaligen Rentenanspruch erlangt." (DRV) Hier ohne Herausrechnung dieses Sondereffektes.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung (DRV); eigene Berechnungen (auf Basis nicht gerundeter Zahlbeträge - Rundungsdifferenzen möglich)

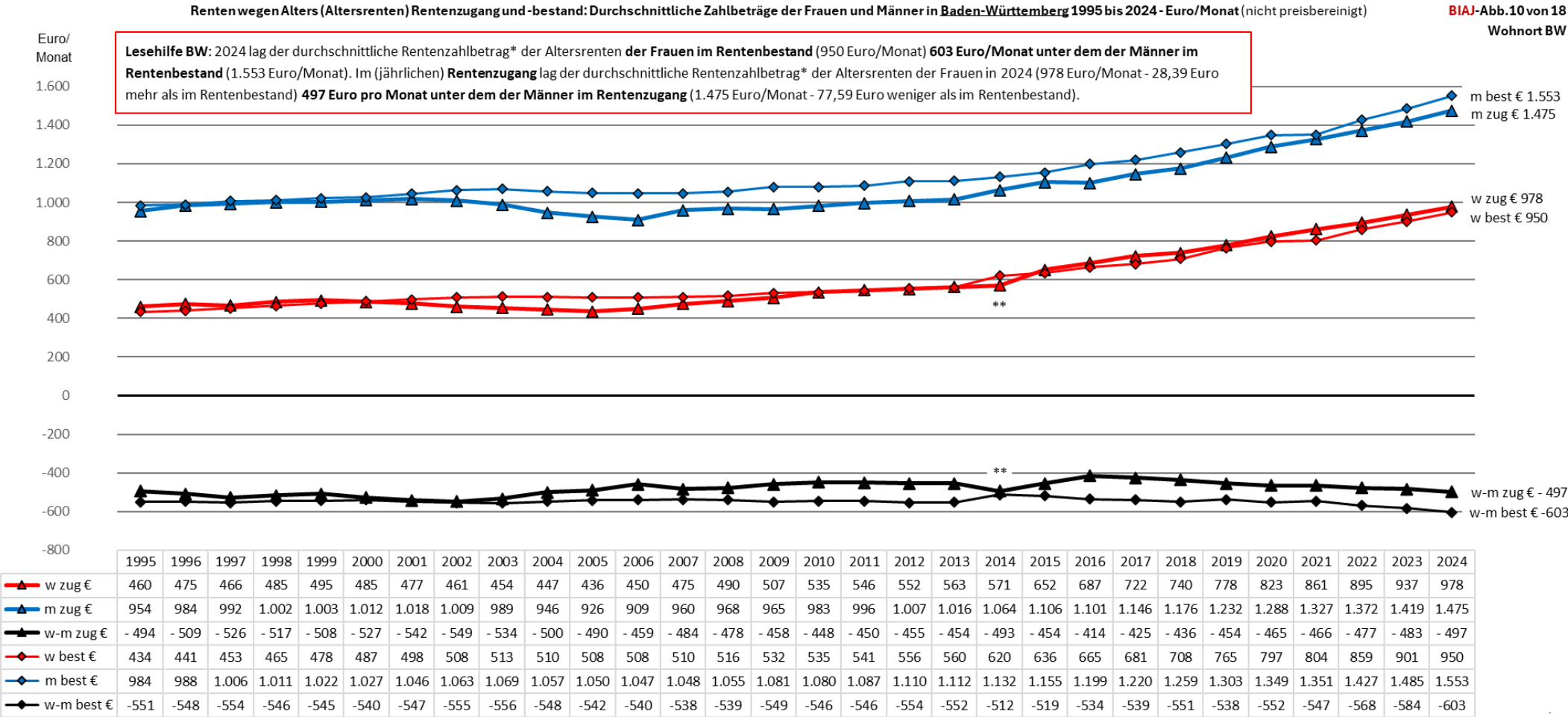


* „Nettorente vor Steuern“ im Rentenzugang und -bestand. „Der ggf. um frühere Höherversicherungsbeiträge, Rentenzuschläge und Auffüllbeträge sowie Grundrentenzuschläge erhöhte und um die Eigenbeteiligung des Rentners zur Kranken- und Pflegeversicherung verminderte Rentenbetrag wird als Rentenzahlbetrag bezeichnet.“ (aus: Glossar der Deutschen Rentenversicherung in Rentenversicherung in Zeitreihen - Sonderausgabe der DRV, Oktober 2025)

** "Sondereffekt durch "neue Mütterrenten" im Jahr 2014 und 2015: Viele westdeutsche Frauen im Alter ab 65 Jahren haben durch die Anerkennung eines weiteren Kindererziehungsjahres pro Kind mit Geburt vor 1992 die Wartezeit von 5 Jahren für einen erstmaligen Rentenanspruch erlangt." (DRV) Hier ohne Herausrechnung dieses Sondereffektes.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung (DRV); eigene Berechnungen (auf Basis nicht gerundeter Zahlbeträge - Rundungsdifferenzen möglich)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)



* „Nettorente vor Steuern“ im Rentenzugang und -bestand. „Der ggf. um frühere Höherversicherungsbeiträge, Rentenzuschläge und Auffüllbeträge sowie Grundrentenzuschläge erhöhte und um die Eigenbeteiligung des Rentners zur Kranken- und Pflegeversicherung verminderte Rentenbetrag wird als Rentenzahlungsbetrag bezeichnet.“ (aus: Glossar der Deutschen Rentenversicherung in Rentenversicherung in Zeitreihen - Sonderausgabe der DRV, Oktober 2025)

** "Sondereffekt durch "neue Mütterrenten" im Jahr 2014 und 2015: Viele westdeutsche Frauen im Alter ab 65 Jahren haben durch die Anerkennung eines weiteren Kindererziehungsjahres pro Kind mit Geburt vor 1992 die Wartezeit von 5 Jahren für einen erstmaligen Rentenanspruch erlangt." (DRV) Hier ohne Herausrechnung dieses Sondereffektes.

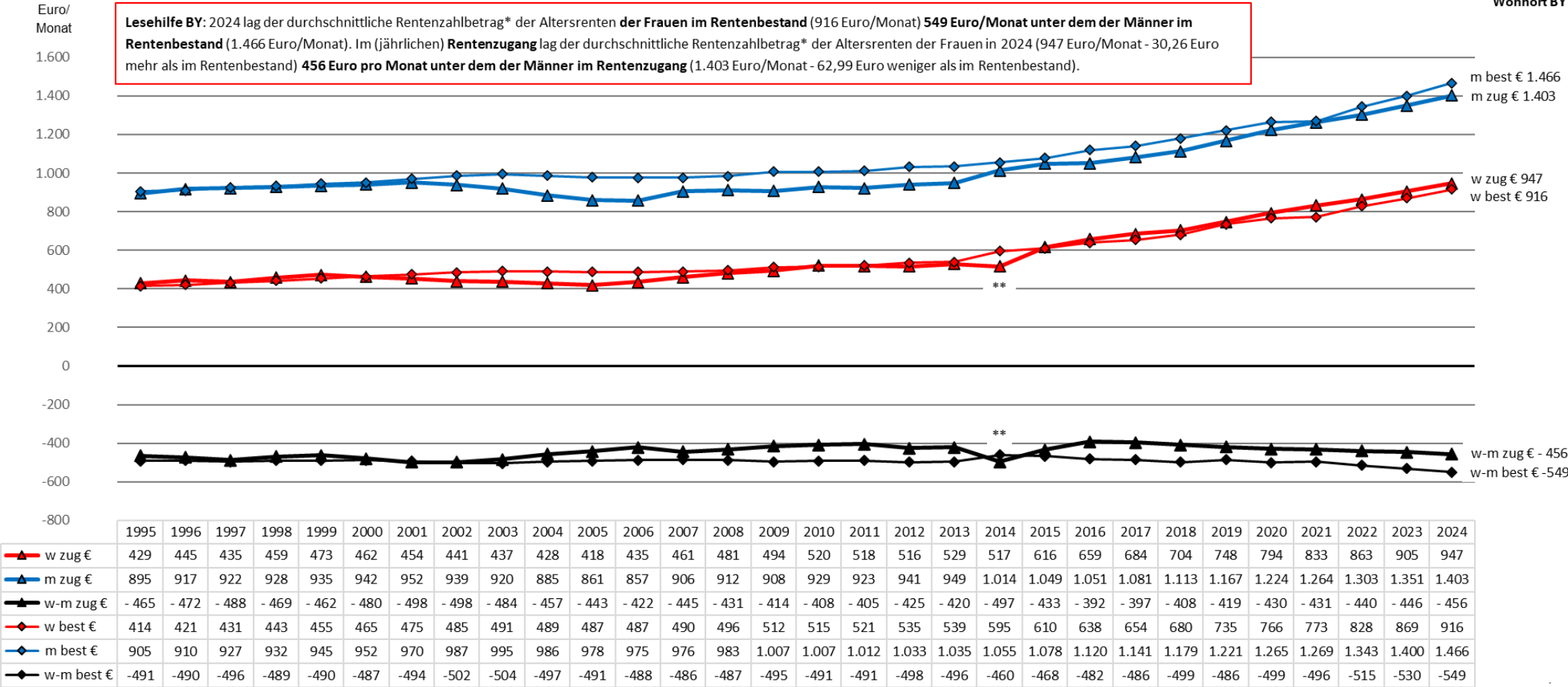
Quelle: Deutsche Rentenversicherung (DRV); eigene Berechnungen (auf Basis nicht gerundeter Zahlungsbeträge - Rundungsdifferenzen möglich)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Renten wegen Alters (Altersrenten) Rentenzugang und -bestand: Durchschnittliche Zahlbeträge der Frauen und Männer in Bayern 1995 bis 2024 - Euro/Monat (nicht preisbereinigt)

BIAJ-Abb.11 von 18
Wohnort BY

Lesehilfe BY: 2024 lag der durchschnittliche Rentenzahlbetrag* der Altersrenten der Frauen im Rentenbestand (916 Euro/Monat) 549 Euro/Monat unter dem der Männer im Rentenbestand (1.466 Euro/Monat). Im (jährlichen) Rentenzugang lag der durchschnittliche Rentenzahlbetrag* der Altersrenten der Frauen in 2024 (947 Euro/Monat - 30,26 Euro mehr als im Rentenbestand) 456 Euro pro Monat unter dem der Männer im Rentenzugang (1.403 Euro/Monat - 62,99 Euro weniger als im Rentenbestand).



* „Nettorente vor Steuern“ im Rentenzugang und -bestand. „Der ggf. um frühere Höherversicherungsbeiträge, Rentenzuschläge und Auffüllbeträge sowie Grundrentenzuschläge erhöhte und um die Eigenbeteiligung des Rentners zur Kranken- und Pflegeversicherung verminderte Rentenbetrag wird als Rentenzahlbetrag bezeichnet.“ (aus: Glossar der Deutschen Rentenversicherung in Rentenversicherung in Zeitreihen - Sonderausgabe der DRV, Oktober 2025)

** "Sondereffekt durch "neue Mütterrenten" im Jahr 2014 und 2015: Viele westdeutsche Frauen im Alter ab 65 Jahren haben durch die Anerkennung eines weiteren Kindererziehungsjahres pro Kind mit Geburt vor 1992 die Wartezeit von 5 Jahren für einen erstmaligen Rentenanspruch erlangt." (DRV) Hier ohne Herausrechnung dieses Sondereffektes.

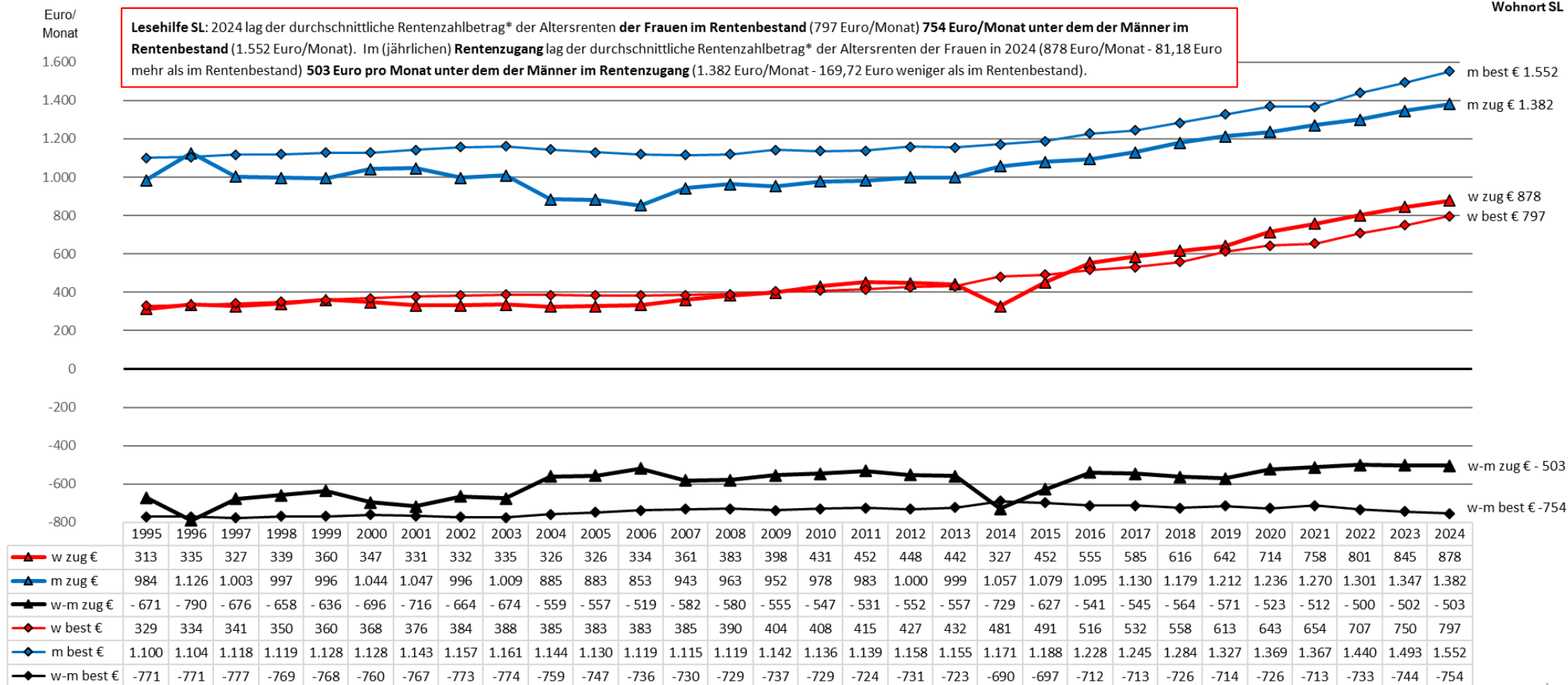
Quelle: Deutsche Rentenversicherung (DRV); eigene Berechnungen (auf Basis nicht gerundeter Zahlbeträge - Rundungsdifferenzen möglich)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Renten wegen Alters (Altersrenten) Rentenzugang und -bestand: Durchschnittliche Zahlbeträge der Frauen und Männer in Saarland 1995 bis 2024 - Euro/Monat (nicht preisbereinigt)

BIAJ-Abb. 12 von 18
Wohnort SL

Lesehilfe SL: 2024 lag der durchschnittliche Rentenzahlbetrag* der Altersrenten der Frauen im Rentenbestand (797 Euro/Monat) 754 Euro/Monat unter dem der Männer im Rentenbestand (1.552 Euro/Monat). Im (jährlichen) Rentenzugang lag der durchschnittliche Rentenzahlbetrag* der Altersrenten der Frauen in 2024 (878 Euro/Monat - 81,18 Euro mehr als im Rentenbestand) 503 Euro pro Monat unter dem der Männer im Rentenzugang (1.382 Euro/Monat - 169,72 Euro weniger als im Rentenbestand).



* „Nettorente vor Steuern“ im Rentenzugang und -bestand. „Der ggf. um frühere Höherversicherungsbeiträge, Rentenzuschläge und Auffüllbeträge sowie Grundrentenzuschläge erhöhte und um die Eigenbeteiligung des Rentners zur Kranken- und Pflegeversicherung verminderte Rentenbetrag wird als Rentenzahlbetrag bezeichnet.“ (aus: Glossar der Deutschen Rentenversicherung in Rentenversicherung in Zeitreihen - Sonderausgabe der DRV, Oktober 2025)

** "Sondereffekt durch "neue Mütterrenten" im Jahr 2014 und 2015: Viele westdeutsche Frauen im Alter ab 65 Jahren haben durch die Anerkennung eines weiteren Kindererziehungsjahres pro Kind mit Geburt vor 1992 die Wartezeit von 5 Jahren für einen erstmaligen Rentenanspruch erlangt." (DRV) Hier ohne Herausrechnung dieses Sondereffektes.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung (DRV); eigene Berechnungen (auf Basis nicht gerundeter Zahlbeträge - Rundungsdifferenzen möglich)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

aus: Altersrenten: Zahlbeträge im Rentenzugang und Rentenbestand und Rentenlücke (w-m) im Bund und in den Ländern 1995 bis 2024 (13.12.2025)

<https://biaj.de/archiv-materialien/2168-altersrenten-zahlbeträge-im-rentenzugang-und-rentenbestand-und-rentenlücke-w-m-bund-und-laender-1995-2024.html>